

Halle und Umgebung.

6. u. 11. 26. Januar.

Zapfenstech.

Die Kaisers-Geburtsstagesfeier wird heute abend durch den Zapfenstech unserer beiden Regimenter eingeleitet. Die beiden Kapellen ziehen von ihren Kasernen aus...

Ein neues Parfial-Textbuch.

Das Jahr 1914 ist das Wagnerjahr, aber besser noch: das Parfialjahr. Ueberall rüsten sich die deutschen Bühnen zu würdigen Aufführungen des Bühnenweissenhofes. Ein Parfial-Jahresbeilage hat die ganze musikalische Welt ergriffen. Die Parfial-Literatur wagt ins Ungeheure. Mit einer gewaltigen Fülle dider und dünner Parfial-Jährer ist der Bühnenmarkt überschwemmt worden...

Dem Fabrikdirektor Ingenieur S. Deutsch, Oberleutnant der Landwehr, ist der nachgelagerte Abschied mit der Erlaubnis zum Tragen der Landwehr-Armee-Uniform erteilt worden.

Die Abgabe der Vermögenserklärung. Der Reichs-anzeiger veröffentlicht folgende Erklärung des Finanzministers Dr. Henke vom 22. Januar:

„Aus Aeußerungen in der Presse habe ich ersehen, daß meine Verüßigung über die Verlängerung der Frist zur Abgabe der Vermögenserklärung zum Wehrbeitrag und der preußischen Steuererklärung bis zum 31. Januar 1914 dießsach dahin ausgelegt worden ist, diese Fristverlängerung bezöhe sich nicht nur auf Steuerpflichtige, die auf Grund der allgemeinen Aufforderung, sondern auch auf solche, die auf Grund einer besonderen Aufforderung zur Abgabe der Vermögenserklärung verpflichtet seien. Ich bestimme daher, daß auch dann, wenn ein Steuerpflichtiger die ihm gelehre besondere Frist nicht eingehalten, aber die Erklärung bis zum 31. Januar 1914 abgegeben hat, diese Erklärung als rechtzeitig eingegangen anzusehen ist und die Befreiung eines Aufschlages nach § 88 Absatz 2 des Gesetzes über den einmaligen Wehrbeitrag und § 31 des preußischen Einkommensteuergesetzes zu unterbleiben hat.“

Institutveränderung. Diejenigen Arbeitgeber, welche in ihrer Land- und Forstwirtschaft während der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1913 aus ausländische Saisonarbeitnehmer beschäftigt haben, werden auf die sofortige Einreichung der vorgeschriebenen Nachweisung an den Vorstand der Landes-Verfürsorgungsanstalt Sachsen-Anhalt zu Merseburg aufmerksamer gemacht.

Ueber unsere schöne sächsisch-thüringische Heimat, den Regierungsbezirk Merseburg, will unser bekannter Mitbürger, Herr Jureller Tittel in den nächsten Wochen einen Lichtbildvortrag ausarbeiten, um unsere wiederhol landchaftlichen Schönheiten und geschichtlichen Sehenswürdigkeiten, mehr als es bisher gelungen ist, bekannt zu machen und zur Geltung zu bringen. Er will dadurch den Wandererwerb in unserer engeren Heimat fördern und wird den Lichtbildvortrag im März hier in Halle in dem von ihm begründeten Sächsisch-thüringischen Heimatverein und später dann in allen anderen Städten unseres Regierungsbezirkes halten, wo Ortsgruppen gebildet worden sind. Auch in Leipzig soll dieser Lichtbildvortrag später gehalten werden, um den Wandererwerb von Leipzig nach unsern landschaftlich schön gelegenen Gegenden zu haben. Herr Tittel richtet an alle Leser unserer Zeitung, die gezeichnete Photographien aus unserem Regierungsbezirk besitzen, die Bitte, ihm diese auf einige Wochen zu leihen, damit er danach Lichtbilder anfertigen lassen kann. Die Photographien oder Platten werden unbedenklich zurückgegeben und die Darsteller werden zum vollständigen Besitze des Lichtbildvortrages eingeladen. Lichtbildvorträge in der Provinz Sachsen. Die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung hat in der Provinz Sachsen in den letzten 5 Jahren 2638 Lichtbildvorträge mit 5192 Bänden begründet und unterstützt. Es erhielten Bürgerverbände in den Jahren 1909 471 Lichtbildvorträge 8645 Bände, 1910 578 Lichtbildvorträge 11112 Bände, 1911 508

Bibliotheken 10 603 Bände, 1912 501 Bibliotheken 10 745 Bände, 1913 580 Bibliotheken 10 221 Bände. In 5 Jahren 2638 Lichtbildvorträge 51 926 Bände. Die Gesellschaft gibt gegenwärtig Jahresbeiträge Wanderbibliotheken und Eigenbüchereien im Werte von 800-200 Mk. ab. Die Wanderbibliotheken können alljährlich bei völlig freier Wahl neuer Bestände aus dem Katalog der Gesellschaft untertaucht werden. Die Eigenbüchereien, die von dem betreffenden Körperlichkeiten völlig frei zumangekauft werden können, werden in vier Jahren freies Eigentum der Gemeinden. Im letzten Jahre hat die Gesellschaft neben ihrer regelmäßigen Leistungen noch als Kaiser-Wilhelm-Jubiläumsgabe aus 1500 wenig bemittelte Büchereien 18 000 Bände im Werte von 37 500 Mk. unentgeltlich abgegeben. Anträge sind zu richten an die Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung, Berlin NW, Lüneburgerstr. 21. Von der Geschäftsstelle werden orientierende Drucksachen kostenfrei verandt.

Aus Anlaß des Geburtsstages des Kaisers sind die Dienstämter der Polizeiverwaltung am 27. Januar von 12 Uhr mittags ab geschlossen.

Ein Feiertagsdienst zur Feier von Kaisers-Geburtsstag findet am Dienstag vormittag 9 1/2 Uhr in der Marktstraße unter Mitwirkung des Stadtingehörs statt. Die Predigt hält Herr Pastor Jahr. Die Kirche ist geöffnet. Die evangelische Bürgergesellschaft der Stadt Halle wird zu reger Beteiligung eingeladen.

Das Festessen im Rathaus Bad Mittelnd anläßlich des Geburtsstages des Kaisers findet morgen punkt 6 Uhr statt.

Der Evangelische Männer-, Jünglings- und Jugend-Verein der St. Ulrichsgemeinde (Herr Pastor Richter) veranstaltet am Mittwoch, den 28. Januar, abends 8 Uhr, einen patriotischen Festabend im Geßte der Kaisers-Geburtsstages, feier im großen Saale des Wintergartens. Die Festordnung enthält außer musikalischen und deklamatorischen Darbietungen die zwei patriotischen Aufführungen: „Aus eigener Zeit“ und „Ein Kaiserwort“. Die Festprogramm sind im Vorverkauf bei dem 1. Vorsitzenden, Herrn Pastor Richter, St. Märkerstr. 11, für Loge 50 Pfg. und Saal 20 Pfg. zu haben, sowie an der Abendkasse für Loge 75 Pfg. und Saal 30 Pfg. Freunde und Gönner sind willkommen.

Gemeindeabend. Im großen Saale des Gemeindehauses zu St. Georgen findet am Donnerstag, den 29. d. M., ein Gemeindefest statt, der, mit seinem Ertrage der Kindergottesdienstarbeit dienend, sich die Aufgabe stellt, die Werke des Kinderliebenden nach seinen ersten wie nach seinen letzten Seiten in Wort und Tat zu fördern und durch sein Handeln gelangen zu lassen. Unter andern enthält die Vortragsfolge Weines endende Kinderlieder mit der Doppelbegleitung von Violine und Klavier. Zur Mitwirkung haben sich Kräfte, die im Kunstleben einer Stadt bekannt und bewährt sind, Frau Grete Schlichter (Gesang), Frau Margarete Lips (Violine), Fräulein Käthe Weber (Regitation) vereinigt. Dem Grundgedanken des Abends dient auch der Vortrag des Herrn Pastors v. Modtke, der über „Unsere Kinderzeit“ sprechen will. Die als Einleitenden geltenden Programme sind zum geringen Preise von 50 Pfg. für nummerierte, 30 Pfg. für alle übrigen Plätze beim Kassellen des Gemeindehauses zu haben. Sämtliche Kasse sind bis 10 Uhr. Der Anfang des Abends ist auf 8 1/2 Uhr festgesetzt.

Offenheit der Musikanten. Mittwoch, den 28. Januar, abends 7 1/2 Uhr findet in der Aktienstraße 1, ein öffentlicher Diskussionsabend, veranstaltet von der Ortsgruppe der Volkstümlich-Sozialen Vereinigung für die Provinz Sachsen, statt. Es spricht der Leiter des Zeitungs-Vollstellers, Herr Wenzel Hentel, Verfasser der interaktanten Schrift: „Rebensansatz eines deutsch-sozialistischen Handbuchs“, über das Thema: „Achtung! Achtung! Es ist daran, sondern hoch einzuhalten, wenn die Vorarbeiten mit einer Schelligkeit vorwärts gekommen sind, die es ermöglicht, die Veranstaltung schon morgen, Dienstag, nachmittags 2 Uhr abzuhalten. Der Gedanke, den Beethover aus Kaisers Geburtsstag zu legen, findet wohl alleits Anerkennung, da sämtliche Schulen und auch sehr viele Kreuze des Nachmittags geschlossen sind. Die Zahl der eingegangenen Nennungen ist sehr beträchtlich, auch von auswärtigen haben sich sehr viele Teilnehmer angemeldet. Als besondere Attraktion ist die Kunstlergruppe Kolloff aus Petersburg engagiert, die sich in den Zwischenpausen produzieren wird. Die teils von Herrn Dieck und teils von Anhängern des Eisbogens gestifteten wertvollen Preise werden bis morgen mittag im Schaufenster der Konfirmanden-Zentrale, Burgstr. 28, ausgestellt. Eine Anweisung in der vorliegenden Nummer bringt die ausführliche Programm. Die Starter haben sich schon am 22. Juli einfinden. Im Interesse eines glatten Verlaufes wird gebeten, die Abänderungen und die Anweisungen der Aufsichtführenden strikte zu beachten. Sollte wider Erwarten ein Witterungsumschlag eintreten, so ist eine Verlesigung unausweichlich.

Warnung vor den elektrischen Eisenbahnstationen. Auf den Bahnstrecken Merseburg-Bitterfeld-Leipzig-Halle werden zurzeit die Vorbereitungen für die Aufnahme elektrischer Zugförderung getroffen. Die Strecke Delitzsch-Halle wird bereits elektrifiziert. Die Übertragung des hochspannten elektrischen Stromes zu den Lokomotoren der Züge erfolgt durch Fahr- und Speisestellen, die über dem neben dem Bahnhöfen verlaufen. Mit Rücksicht auf die große Lebensgefahr, welche sich bei hochspannenden Stromerwerb befürchten, werden nicht nur bei unmittelbarer Berührung dieser Leitungen, sondern auch mittels Verührung durch Geräte, Pfeifen oder deren Schürhe, besteht, sind an allen Ueberwegen, die den Bahnhöfen in Schienenbreite kreuzen, Wegsperrle mit Warnungstafeln aufgestellt worden, um die Wagenführer auf die Gefahr der Verührung und zugleich auf die sühnlache Lebensgefahr aufmerksam zu machen. Diese Lebensgefahr ist das Maß von 4,25 Meter über dem Erdboden nicht überhöhen.

Wo sind die Koffer? Einem auswärtigen Konzertmeister sind im trauhaltigen Dämmerschlaf ein Koffer mit Noten, ein Koffer

mit Waße, eine alte Geige mit Rollen, vier Ringe, fünf mit Rollen und ein Kasten mit verschiedenem Inhalt seit Anfang November 1913 abhandeln gekommen. Es ist nicht unmöglich, daß er diese Sachen in einem Hotel oder in einer Wohnung zurückgelassen hat. Wer auffindende Auskunft zu geben vermag, wird ersucht, sich bei der Kriminalpolizei, Drehschloßstr. 6, Zimmer 38, zu melden.

Beim Schlittschuhfahren auf der Hegerwiese kam ein 12 Jahre altes Schlämädchen zu Fall und brach den linken Unterarm. Ein junger Mann veranlaßte sich durch Sturz den rechten Fuß.

Von der Straße. In der Leipziger Straße stürzte ein Pferd das sich vor selbst wieder erhob. Die Straßenbahn erlitt dadurch eine kurze Betriebsstörung. Am Grundriß Martinstraße 4 fand in einer Küche ein Vorkammer statt, der durch eine lachbühne Stelle im Schornstein hervorgerufen worden war. Der Brand wurde von der Feuerwehre beseitigt. Ein 73jähriger Klavierlehrer wurde auf dem Marktsanger von Beschlag betroffen und verlor bei seiner Ueberführung nach dem Elisabeth-Krankenhaus. An der Ecke der Geiß- und Fleißerstraße kam es zwischen jungen Leuten zu einer Schlägerei, wobei einer der Beteiligten eine Verletzung am Kopfe erlitt. Die Täter sind festgesetzt. Eine 73jährige Frau wurde in der Frohauer Straße umhergetrieben. Da sie anscheinend geistig nicht normal ist, wurde sie in Schutzhaft genommen und später von ihrem Ehemann abgeholt.

Theater, Konzerte und Vorträge.

Stadttheater. Heute findet die voranschicklich letzte Vorstellung von Laßtosi Schauspiel „Der lebende Leinwand“ statt. Morgen, Dienstag, im zum Geburtsstag des Kaisers auch Vorstellungen; nachmittags 4 Uhr bei kleinen Schülernpreisen 8 1/2 und 9 Uhr, abends 7 1/2 Uhr bei festlich erleuchteten Saale unter musikalischer Leitung von Kapellmeister D. D. Wehler und Gesang: von Oberregisseur Theo Blasenow zum 1. Male in dieser Gestalt. Die Weiterführung von Nürnberg. Die Gesangsreihe ist im großen Saale dieselbe wie im vergangenen Jahre. Auch ist der Hr. Hofmeister als Musikdirektor. Die Chöre sind verstärkt durch die Choräle und durch Damen des Meißing-Chors. Mittwoch wird das neue Lustspiel „Das Buch einer Frau“ zum zweiten Male gegeben. Donnerstag gastiert der lyrische Tenor Bernhard St. 61 vom Theater an der Wien an Engagement für das Buch des Opern- und Operettentexten. Freitag. Das Mädchen aus dem goldenen Westen“. Sonnabend am 9. Male. „Wie einst im Mai“.

Walla-Theater. Das Theater war gestern wieder zur Aufführung der Fosse „Der Liebesonkel“ gestopft voll. Der Komponist Walter Kollo, welcher zur Premiere verheiratet war, wird bestimmt morgen Dienstag zu Kaisers Geburtsstag nach Halle kommen und die Vorstellung leisten.

Kapellmeister Ferd. Heiser, der im letzten Winterwehler-Konzert seinen Erfolg erzielt hat, wird nach ein weiteres Orchesterkonzert in diesem Winter in Halle veranstalten. Kapellmeister Köcher beschäftigt ferner, unter Theaterdirektor auch in Weimar einzutreten.

Sopranist Emic von Stefania, der langjährige Begleiter von Professor Willy Burmeister, der auch als Solist stetig wachsenden Beifall gefunden hat, veranfaßt gemeinsam mit dem jungen Cellisten Hanns F. K. in n. u. n. d. am Freitag, den 6. Februar, in der Loge zu den fünf Tümen. ein Konzert. Billetvorverkäufe in der Hofmusikalienhandlung Reichold Koch.

Nobert und Jann Kothe-Wend. Ueber den letzter Abend des Künstlerpaareres in Hamburg schreibt der Hamburgische Korrespondent: „Der ungemein beliebte Sänger und Lautenpieler Robert Kothe hat seinem reichen Programm eine neue Färbung gegeben, indem er jetzt in Gemeinschaft mit seiner Gattin die Begleitung zu seinem Wiederprogramm ausführt. Frau Kothe, eine geschmackvolle und musikalisch feinsinnige Künstlerin, hat nun großem technischen Können, spielt ein interessantes Instrument, eine aus dem Jahre 1891 stammende Viola da gamba, eine Art von kleinerem Cello, aus der sich die heutige größere Geige entwickelt hat. Die fünfjährige Viola hat volle tiefere Töne, deren annuhtiger Ernst sich mit der Zielrichtigkeit der Lautenfläche harmonisch mischt. Ein Abwande mit Variationen von beiden Instrumenten ausgeführt, wirkte außerordentlich fesselnd. Ueber den Grad der Begeisterung des Publikums wird das Künstlerpaar nicht zu liegen haben. Der Applaus war von einer Dauer und Kraft, wie man es selten hört, und dementsprechend zahlreich waren die mit neuem Jubel aufgenommenen Zugaben.“ (Rarten bei Heinrich Hofman.)

Regitations- und Viederabend. Am 5. Februar veranstaltet im Mozartsaal Herr Fritz Blum von hier einen Regitationsabend, an dem auch unsere geschätzte Mitbürgerin Frau Maria K. p. m. t. m. t. (Rarten bei Heinrich Hofman.)

Die vielen Verzeher der graziösen Kunst Rita Sachetto werden gern hören, daß die Künstlerin vom Dienstag bis Donnerstag im „Ballgastentheater“ die Hauptrolle in dem Filmstückchen „Die weiße Dame“ darstellt. Sie hat darin anberwärtigt, a. in Hamburg und Bremen, großen Erfolg gehabt, so daß sie auch hier eine neue Attraktion fürs „Ballgastentheater“ sein dürfte.

30. Morgen, Dienstag, nachmittags 3 1/2 Uhr, findet zur Feier des Geburtsstages Sr. Majestät des Kaisers Konzert statt. Eintrittspreis für Erwachsene 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.

Abwesenheit an der Seite. Der Geburtsstag des Kaisers wird am Dienstag durch ein patriotisches Konzert ersetzt.

Vereine und Versammlungen.

Naturwissenschaftlicher Verein für Sachsen und Thüringen. In der letzten Sitzung behandelte Herr Privatdozent Dr. Pringsheim die Biologie der Samenformung. Wichtig für letztere ist zunächst der Ort der Keimung, sowie die Größe und Gestalt des Samentorns, das je nachdem leichter oder schwerer in den Boden eindringt. Auch die Art der Verbreitung der Samen ist hier von Wichtigkeit. Zur Befruchtung auf der Erde dient vielfach Schmutz, der den Samen ansetzt oder von der Oberhaut selbst abgehoben wird. (Küchenschwamm, Wäpfler, Lehm, Lein, Cacao, Cacao.) Durch den Quellschwamm beim lag die Samenohale oft beträchtlich und zerplatzt bisweilen in zwei

Osrav die bewährte Drahtlampe. Achten Sie immer auf die Inschrift „Osrav“! - Ueberall erhältlich. Auergesellschaft, Berlin O. 17.

Amtlige Bekanntmachungen.

Ausschreibung.

Die Lieferung und Verlegung der Wand- und Fußbodenplatten für den Neubau der Kleiderfabrik...

Angebote sind mit entsprechender Aufschrift bis Dienstag, den 3. Februar 1914, vormittags 10 Uhr...

Bekanntmachung.

Der Anlaß der bevorstehenden Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Königs wird darauf hingewiesen...

Bekanntmachung.

Von den neuangelegten städtischen Schrebergärten zwischen Tschauer- und Feldstraße sind noch einige Gärten pachtbar...

Kalenderverein für Getreide- und Produktienhändler.

Der Verein wird die neunterstliche Generalversammlung am Dienstag, den 10. Februar d. J., vorm. 9 Uhr...

Königstädtische zehntstufige höhere Mädchenschule

Lehrplan nach den ministeriellen Bestimmungen für höhere Schulen vom August 1908.

Zu verkaufen. Grundstücke.

Verkauf fastvierterhalb ha in kleineren Parzellen. Ehemaliges Anlagenspital für Gefängnis-Helldar.

Geldverkehr.

10000 Mark ganz sichere Kapitalanlage für ganz vorz. Grundbesitz im Königsd. Viertel gesucht.

11000 Mark

zu einem Spottpreis goldf. für ein schönes Geschäftsgrundstück am Markt, massiv mit großem Garten.

15000 Mk. von Privatunternehmer

zur bezahlten Grundst. im Norden d. St. in einem der besten Gegenden. Offert u. F. 181 an die Exp. des Staates.

Vermietungen.

Martinsberg 18 herrschaftliche Wohnung 1. Etage zu vermieten.

Stube, Kammer u. Küche

zum 1. April zu mieten gesucht. (Gebäude) Preis 30-40 Mk. Offert u. F. 188 an die Exp. d. St.

Meine herabgesetzten Preise für elegante Herrenkleidung gelten nur noch bis Ende Januar.

Albert Drechsler Nachf., Hoflieferant, Poststrasse 17, gegenüber der Hauptpost.

Koloßal billig! Nur infolge Riesenfänge unterer geübten Damierfische aus Drenburg... Hochfeiner Sabeljam Schellfisch, Angelschellfisch, Grüne Seringe, Nordsee.

Wehrsteuer. Ruischepeter. Knieeicheener Ruischepeter verhindert das Zerreißen der Strümpfe.

Erfinder. 40jähriger Erfolg! Eau de Quinino. antiseptisch beibehaltend nervenstärkend.

Rheuma Gicht. Ihre finden sofort Linderung und dauerhafte Schmerzbeseitigung durch ein unerschöpfliches, glänzendes, bewährtes Mittel.

Orden und Ehrenzeichen in größter Auswahl. Neue Landw.-Dienst-Auszeichnungen. Illustr. Katalog kostenlos.

Stempel-Fabrik. Nikolaistrasse 6. Tel. 3668. Alfred Pfautsch.

Schirm-Bezüge. J. F. Reizler, Fabrik, 11m. Kleiststr. 10.

Maercker & Co. gegr. 1832. Neue Brombeere 1a. Pianinos, Flügel, Harmoniums.

Heizöfen. Ueber vollständige Heilung eines seit 10 Jahren bestehenden Skroph. Ekzems durch Ihre...

Bandwurm. Bandwurmst. Bandwurmst. Bandwurmst. Bandwurmst.

Reins Farbpapier. Reins Farbpapier. Reins Farbpapier. Reins Farbpapier.

Vogelsang. Vogelzucht. Gedenket der hungernden Vögel! Mündlichen Rat wegen der Fütterung im Winter...

Offene Stellen Männliche.

Rognat-Vertretung! Eine bestens bekannte, auf höchster Leistungsfähigkeit beruhende Rognatbrennerei...

Einjährige Bedingungen! Nur Herren, welche bei den einschlägigen Behörden gut eingeführt sind...

Ihre Zukunft. Wünnen Sie Aufklärung über Verpflanzung, Heilung und Zukunft?

Irrigatoren. Irrigator-Verschäuche, Irrigator-Garnituren, Cystoskopen, mod. Irrigator spritze.

Putze mit Henkel's Bleich-Soda. Cindona-Tabletten.

Wünnen Sie Aufklärung über Verpflanzung, Heilung und Zukunft? Sie u. heute an den einzigen Spezialisten...

Wünnen Sie Aufklärung über Verpflanzung, Heilung und Zukunft? Sie u. heute an den einzigen Spezialisten...

Wünnen Sie Aufklärung über Verpflanzung, Heilung und Zukunft? Sie u. heute an den einzigen Spezialisten...

Sonnabend Flügelausstellung Dame weißes Federbarrett wird von Herrn mit brauner Bestimung...

Familien-Nachricht. Sonnabend nachmittags 1/2 3 Uhr erschiel plötzlich und unerwartet meine liebe Frau...

Jda Kiessler geb. Schnelle. Hermann Kiessler sen., Hermann Kiessler jun., Martha Sanne geb. Kiessler, Hugo Sanne, Lina Kiessler geb. Nagel...